



**Niederschrift
zur 37. Sitzung
des Rates
am 13.05.2014
um 17:00 Uhr im Ratssaal**

Tagesordnung

I. Öffentlich

- 1 Einwohnerfragestunde
- 1.1 Bildung eines Ortsausschusses; hier: Anfrage von Herrn Ludger Gerritschen
- 2 Feststellung der Sitzungsniederschrift vom 01.04. und 09.04.2014

Eingaben an den Rat
- 3 01 - 15 1234/2014 Bildung eines Ortsausschusses für den Ortsteil Elten;
hier: Eingabe Nr. 7/2014 von Fabian Wehren, Daniel Kösters
und Ludger Gerritschen, 46446 Emmerich am Rhein
- 4 05 - 15 1228/2014 Erweiterung des Wohnhauses in 46446 Emmerich am Rhein,
Raiffeisenstraße 43;
hier: Eingabe Nr. 6/2014 von Herrn Alfred Luttkus,
46446 Emmerich am Rhein
- 5 01 - 15 1236/2014 Aldi-Markt in Elten;
hier: Eingabe Nr. 8 2014 von Herrn Hans-Jörgen Wernicke,
46446 Emmerich am Rhein

Vorlagen
- 6 05 - 15 1230/2014 Entwicklung des Neumarktes
hier: Informationen zum Projektstand
- 7 04 - 15 1224/2014 Einrichtung eines 7. Zuges an der Gesamtschule
- 8 05 - 15 1212/2014 ABS 46/2 BÜ-Beseitigung Kerstenstraße (km 53,494) / Neubau
SÜ Baumannstraße;
hier: Abschluss der Kreuzungsvereinbarung (KrV)
- 9 05 - 15 1215/2014 Städtebauliche Rahmenplanung Moritz-von-Nassau-Kaserne
2014;
hier: Grundsatzbeschluss

- 10 05 - 15 1218/2014 Veränderungssperre für einen Teilbereich des in Aufstellung befindlichen Bebauungsplan Nr. E 23/2 - Fährstraße / Hinter dem Hirsch -
- 11 05 - 15 1220/2014 Bebauungsplanverfahren V 6/1 - Hauptstraße / Südost -;
hier: 1) Bericht über die Beteiligungen der Öffentlichkeit und der Behörden nach §§ 3 und 4 BauGB
2) Änderung des Bebauungsplanentwurfes nach Offenlage
3) Städtebaulicher Vertrag
4) Satzungsbeschluss
- 12 05 - 15 1222/2014 Erlass einer Satzung zur Erhebung von Kostenerstattungsbeträgen nach §§ 135 a-c des Baugesetzbuches (BauGB)
- 13 14 - 15 1199/2014/1 Beschluss über den Jahresabschluss 2011 und die Entlastung des Bürgermeisters
- 14 41 - 15 1206/2014 Prüfung der Jahresrechnung der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Kultur-Künste-Kontakte Emmerich am Rhein zum 31.12.2013
- 15 01 - 15 1232/2014 Eingruppierung des Ersten Beigeordneten
- Anträge an den Rat
- 16 03 - 15 1227/2014 Abriss des ehemaligen Autohauses Wemmer & Jansen;
hier: Antrag Nr V/2014 der BGE-Ratsfraktion Emmerich am Rhein
- 17 Mitteilungen und Anfragen
- 17.1 Cross-Byker-Strecke in Elten;
hier: Anfrage von Mitglied Hinze
- 17.2 Gescheindigkeitsbegrenzung auf dem Eltenberg;
hier: Anfrage von Mitglied Bartels
- 17.3 Bauvorhaben der DB auf dem Berger Weg;
hier: Anfrage von Mitglied Spiertz
- 17.4 Fehlende Abfallbehälter;
hier: Anfrage von Mitglied Weicht
- 17.5 Ruhestörung am Franz-Wolters-Platz;
hier: Anfrage von Mitglied Lorenz
- 18 Einwohnerfragestunde

Anwesend sind:

Vorsitzender
Herr Johannes Diks

Die Mitglieder

Herr Gerd-Wilhelm Bartels
 Herr Christian Beckschaefer
 Frau Sandra Bongers
 Frau Elisabeth Braun
 Herr Johannes Brink ten
 Herr Manfred Brockmann
 Herr Botho Brouwer
 Herr Markus Herbert Elbers
 Herr Gerhard Gertsen
 Herr Hans-Jürgen Gorgs
 Herr Rainer Gustedt
 Frau Karin Heering
 Herr Peter Hinze
 Frau Gabriele Hövelmann
 Herr Albert Jansen
 Herr Christoph Kukulies
 Frau Irmgard Kulka
 Frau Marianne Lorenz
 Herr Jan Ruben Ludwig
 Herr Thomas Meschkapowitz
 Herr Manfred Mölder
 Herr Christopher Neumann
 Frau Birgit Offergeld
 Herr Wilhelm Roebrock
 Frau Sabine Siebers
 Frau Birgit Slood
 Herr Werner Spiegelhoff
 Herr Andre Spiertz
 Herr Udo Tepas
 Frau Elke Trüpschuch
 Herr Herbert Ulrich
 Herr Wolfgang Urbach
 Frau Sigrid Weicht

Entschuldigt fehlen:

Die Mitglieder

Herr Rolf Diekman
 Herr Udo Jessner
 Herr Kurt Reintjes

Von der Verwaltung

Herr Erster Beigeordneter Stefan Wachs	Erster Beigeordneter
Herr Ulrich Siebers	Stadtkämmerer
Herr Arnfried Barfuß	
Frau Melanie Berk	
Herr Christian Drop	
Herr Dirk Loock	
Frau Ingrid Tepas	
Frau Marita Evers	Schriefführerin

Vom Eigenbetrieb KKK

Herr Michael Rozendaal

Der Vorsitzende eröffnet die öffentliche Sitzung des Rates um 17.05 Uhr. Er begrüßt die Damen und Herren des Rates, die Vertreter der Verwaltung und der örtlichen Presse, und die Einwohner.

I. Öffentlich

1. Einwohnerfragestunde

1.1. Bildung eines Ortsausschusses; hier: Anfrage von Herrn Ludger Gerritschen

Auf Anfrage von Herrn Gerritschen teilt der Vorsitzende mit, dass die Frage zur Bildung eines Ortsausschusses vom neuen Rat beantwortet werden sollte. So ist es auch im Beschlussvorschlag und Begründung zu TOP 3 dargestellt.

2. Feststellung der Sitzungsniederschriften vom 01.04. und 09.04.2014

Da keine Einwände gegen die gemäß § 21 Abs. 4 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse zur Feststellung vorgelegten Niederschriften erhoben werden, werden diese vom Vorsitzenden und der Schriftführerin unterzeichnet.

Eingaben an den Rat

3. Bildung eines Ortsausschusses für den Ortsteil Elten; hier: Eingabe Nr. 7/2014 von Fabian Wehren, Daniel Kösters und Ludger Gerritschen, 46446 Emmerich am Rhein Vorlage: 01 - 15 1234/2014

Mitglied Gertsen stellt den Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen.

Beschlussvorschlag

Der 2009 gewählte Rat der Stadt Emmerich am Rhein hat sich - wie alle diesem Rat vorangegangenen Räte seit der Kommunalwahl 1979 - dazu entschieden, für die Ortsteile Ortsvorsteher zu bestellen.

In Konsequenz soll auch der am 25.05.2014 neu zu wählenden Vertretung das Initiativrecht für eine möglicherweise zukünftig andere Praxis zukommen und keine Vorwegnahme der Entscheidung durch den noch amtierenden Rat in seiner letzten Sitzung erfolgen.

Die Behandlung des vorliegenden Antrages ist im Vorfeld der interfraktionellen Beratungen vor Konstituierung des neuen Rates zu entscheiden.

Stimmen dafür 33 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 1

- 4. Erweiterung des Wohnhauses in 46446 Emmerich am Rhein, Raiffeisenstraße 43;
hier: Eingabe Nr. 6/2014 von Herrn Alfred Luttkus, 46446 Emmerich am Rhein
Vorlage: 05 - 15 1228/2014**

Mitglied Jansen bittet zur nächsten Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung eine Vorlage, über die vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes vorzulegen.

Mitglied Bartels stellt den Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen.

Beschlussvorschlag

Verweisung an den Ausschuss für Stadtentwicklung.

Stimmen dafür 34 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

- 5. Aldi-Markt in Elten;
hier: Eingabe Nr. 8 2014 von Herrn Hans-Jörgen Wernicke, 46446 Emmerich am Rhein
Vorlage: 01 - 15 1236/2014**

Mitglied Gertsen stellt den Antrag, gemäß Vorlage der Verwaltung zu beschließen.

Beschlussvorschlag

Der Rat stimmt aufgrund der in der Begründung benannten Gegebenheiten einer Bürgerbefragung im Rahmen der am 25. Mai 2014 stattfindenden Wahlen nicht zu

Stimmen dafür 33 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 1

Vorlagen

- 6. Entwicklung des Neumarktes
hier: Informationen zum Projektstand
Vorlage: 05 - 15 1230/2014**

Der Vorsitzende stellt kurz den Ablauf und Berichterstattung, die in Form von Präsentationen vorgestellt werden, vor.

- Konzeptionelle Grundlagen, Vortrag Frau Ingrid Tepas, Fachbereich 5
- Hochbauplanung Wohn- und Geschäftshaus, Vortrag Herr Josef Schoofs, Entwickler
- Architektur Wohn- und Geschäftshaus, Vortrag Herr Prof. Gernot Schulz
- Umgestaltung, Vortrag Herr Hegemann, Planergruppe Oberhausen
- Bauleitplanung, Vortrag Herr Bäumer, Stadt Quartier.

Im Anschluss an die Vorträge werden die Fragen der Mitglieder beantwortet.

Die Vorträge sind der Niederschrift als Anlage beigefügt.

7. Einrichtung eines 7. Zuges an der Gesamtschule
Vorlage: 04 - 15 1224/2014

Der Vorsitzende teilt ergänzend mit, dass es sich hier um einen sog. Vorratsbeschluss handelt, da der Beschluss z. B. von den tatsächlichen Schülerzahlen, von den Lehrerzuweisungen, die noch nicht bekannt sind und von Abstimmungsverfahren der zuständigen Behörden abhängig ist. Aus diesen Faktoren resultiert die Einrichtung eines 7. Zuges an der Gesamtschule.

Der Vorsitzende lässt über Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen, abstimmen.

Beschlussvorschlag

Der Rat beschließt die dauerhafte Einrichtung eines 7. Zuges für die Gesamtschule Emmerich am Rhein.

Stimmen dafür 34 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

8. ABS 46/2 BÜ-Beseitigung Kerstenstraße (km 53,494) / Neubau SÜ Baumannstraße;
hier: Abschluss der Kreuzungsvereinbarung (KrV)
Vorlage: 05 - 15 1212/2014

Mitglied Beckschaefer bezieht sich auf seine ablehnenden Ausführungen in den Sitzungen des Ausschusses für Stadtentwicklung und des Haupt- und Finanzausschusses. Die BGE-Fraktion stimmt dem Beschluss nicht zu.

Der Vorsitzende lässt über den Antrag von Mitglied Gertsen, gemäß Vorlage zu beschließen, abstimmen.

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein stimmt der Kreuzungsvereinbarung zur BÜ- Beseitigung Kerstenstraße und Neubau SÜ Baumannstraße nach §§3 / 13 EKrG zu.

Stimmen dafür 23 Stimmen dagegen 11 Enthaltungen 0

9. Städtebauliche Rahmenplanung Moritz-von-Nassau-Kaserne 2014;
hier: Grundsatzbeschluss
Vorlage: 05 - 15 1215/2014

Mitglied Gertsen stellt den Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen.

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein beschließt die „Städtebauliche Rahmenplanung Moritz-von-Nassau-Kaserne 2014“ als Grundlage für die nachfolgenden Bauleitplanverfahren im Sinne eines städtebaulichen Entwicklungskonzeptes gemäß § 1 Abs. 6 Nr. 11 Baugesetzbuch (BauGB).

Stimmen dafür 34 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

**10. Veränderungssperre für einen Teilbereich des in Aufstellung befindlichen Bebauungsplan Nr. E 23/2 - Fährstraße / Hinter dem Hirsch -
Vorlage: 05 - 15 1218/2014**

Mitglied Gertsen stellt den Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen.

Beschlussvorschlag

Der Rat beschließt den vorgelegten Entwurf einer Veränderungssperre für einen Teilbereich des Bebauungsplanes Nr. E 23/2 -Fährstraße / Hinter dem Hirsch- gemäß § 16 Abs. 1 BauGB als Satzung.

Stimmen dafür 34 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

**11. Bebauungsplanverfahren V 6/1 - Hauptstraße / Südost -;
hier: 1) Bericht über die Beteiligungen der Öffentlichkeit und der Behörden nach §§ 3 und 4 BauGB
2) Änderung des Bebauungsplanentwurfes nach Offenlage
3) Städtebaulicher Vertrag
4) Satzungsbeschluss
Vorlage: 05 - 15 1220/2014**

Mitglied Brouwer nimmt an der Beratung und Abstimmung zu diesem Tagesordnungspunkt nicht teil.

Der Vorsitzende lässt über den Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen, abstimmen.

Beschlussvorschlag

Zu 1)

- 1.1** Der Rat beschließt, dass die Anregung auf bevorzugte Entwicklung der dem Innenbereich zugehörigen Wohnbaureserveflächen auf der Grundlage der Ausführungen der Verwaltung abgewogen wird.
- 1.2** Der Rat stellt fest, dass das Plangebiet keinen in Bezug auf die geplante Wohnnutzung schädlichen Immissionen im Sinne des Immissionsschutzrechtes ausgesetzt ist.
- 1.3** Der Rat stellt fest, dass die Entwicklung des Bebauungsplanbereiches keine wesentliche Wertänderung für die bestehenden Wohngrundstücke im Ortsteil Vrasselt bewirkt.
- 1.4** Der Rat stellt fest, dass mit der geringfügigen Erweiterung des Siedlungsbereiches durch die Aufstellung des Bebauungsplanes keine nennenswerten negativen Auswirkungen auf die zukünftige Ortsteilentwicklung infolge des demografischen Wandels zu befürchten sind.
- 1.5** Der Rat stellt fest, dass der Lebensraum für Amphibien durch den weitgehenden Erhalt der Grabenstruktur im Wesentlichen erhalten bleibt und dass eine etwaige Krötenwanderung auf der Hauptstraße durch die Planung nicht erheblich beeinträchtigt wird.

- 1.6** Der Rat stellt fest, dass die Abrundung der Bebauung am südöstlichen Siedlungsrand unter dem Aspekt der Integration in das Dorfgefüge unproblematisch ist.
- 1.7** Der Rat beschließt, dass die Anregung betreffend Anrechnung der Bauflächenreserven des Ortsteiles Praest in die Bedarfsdeckung für die Eigenentwicklung des Ortsteiles Vrsasselt mit den Ausführungen der Verwaltung abgewogen ist.
- 1.8** Der Rat stellt fest, dass durch das Planverfahren keine zusätzlichen Erfordernisse für die Schaffung weiterer Kindergartenplätze hervorgerufen werden.
- 1.9** Der Rat beschließt, dass die Bedenken gegen die Überschreitung des prognostizierten Jahresbedarfes an Bauflächen für den Ortsteil Vrsasselt durch das Angebot des Bebauungsplanes mit den Ausführungen der Verwaltung abgewogen sind.
- 1.10** Der Rat beschließt, dass die Anregungen betreffend Berücksichtigung der bestehenden Nutzung von Solarenergie auf der Nordseite der Hauptstraße durch die Festsetzungen im Bebauungsplan zur Positionierung der überbaubaren Fläche, zu den Gebäudehöhen und zu den Dachformen abgewogen sind.
- 1.11** Der Rat beschließt, dass die Anregung betreffend Verlegung der Schulbushaltestelle im Bereich Hauptstraße / Hubertusstraße mit den Ausführungen der Verwaltung abgewogen ist.
- 1.12** Der Rat beschließt, dass die Anregung auf Einrichtung einer Spielplatzfläche östlich des Verfahrensgebietes mit den Ausführungen der Verwaltung abgewogen ist.
- 1.13** Der Rat beschließt, dass die Bedenken gegen einen abrechnungsfähigen Straßenausbau der Hauptstraße infolge der mit den Neubaumaßnahmen verbundenen Eingriffe in den Straßenkörper mit den Ausführungen der Verwaltung abgewogen sind.
- 1.14** Der Rat beschließt, dass die Anregung betreffend Verzicht auf ein Pflanzgebot hochwachsender Gehölze im Plangebiet mit den Ausführungen der Verwaltung abgewogen ist.
- 1.15** Der Rat stellt fest, dass den Anwohnern der Hauptstraße im Rahmen dieses Planverfahrens kein Erlass von Erschließungsbeiträgen oder Straßenausbaubeiträgen nach KAG für einen zukünftigen Ausbau der Hauptstraße in Aussicht gestellt werden kann.
- 1.16** Der Rat stellt fest, dass die Anwohner nicht zu Beiträgen für eine etwaige Erweiterung der Kanalisation infolge der Planaufstellung herangezogen werden können.
- 1.17** Der Rat beschließt, dass die Bedenken bzgl. der aufgetretenen Überschwemmungen bei hohem Grundwasserstand im Bereich Hagenackerweg / Hauptstraße mit den Ausführungen der Verwaltung abgewogen sind.

- 1.18** Der Rat stellt fest, dass die Stadt Emmerich am Rhein nicht über die Vergabe der neuen Bauplätze an die zukünftigen Bauherren bestimmen kann.
- 1.19** Der Rat beschließt, dass die Stellungnahme der Technischen Werke Emmerich am Rhein GmbH mit den Ausführungen der Verwaltung angewogen ist.
- 1.20** Der Rat beschließt, dass die Stellungnahme des Kampfmittelbeseitigungsdienstes mit den Ausführungen der Verwaltung angewogen ist.
- 1.21** Der Rat beschließt, dass die Stellungnahme der Stadtwerke Emmerich GmbH mit den Ausführungen der Verwaltung angewogen ist.
- 1.22** Der Rat beschließt, dass die Stellungnahme des Deichverbandes Bislich-Landesgrenze mit den Ausführungen der Verwaltung angewogen ist.
- 1.23** Der Rat beschließt, dass die Stellungnahme betreffend Bautätigkeitsnachweis im Ortsteil Vrssett mit den Ausführungen der Verwaltung abgewogen ist.
- 1.24** Der Rat beschließt, dass die Stellungnahme betreffend Diskrepanz in der Einschätzung der städtebaulichen Entwicklung im Aufstellungsantrag im Vergleich zur Einschätzung der Verwaltung mit den Ausführungen der Verwaltung abgewogen ist.
- 1.25** Der Rat beschließt, dass die Anregung betreffend Festsetzung einer maximalen Gebäudehöhe von 7,5 m über Straßenniveau mit den Ausführungen der Verwaltung abgewogen ist.
- 1.26** Der Rat beschließt, dass die Anregung betreffend Festsetzung einer Satteldachform mit den Ausführungen der Verwaltung abgewogen ist.
- 1.27** Der Rat beschließt, dass die Anregungen betreffend Beschränkung der Bauweise im Plangebiet auf eine Bungalowbauweise mit den Ausführungen der Verwaltung abgewogen sind.
- 1.28** Der Rat stellt fest, dass der Anregung betreffend Ausschluss von Mehrfamilienhäusern im Bebauungsplanentwurf entsprochen wird.
- 1.29** Der Rat beschließt, dass die Anregung betreffend Festsetzung einer um 2 m vergrößerten Tiefe der überbaubaren Fläche an der Hauptstraße mit den Ausführungen der Verwaltung abgewogen ist.
- 1.30** Der Rat beschließt, dass die Anregung betreffend Alternativstandort für die Schulbushaltestelle mit den Ausführungen der Verwaltung abgewogen ist.
- 1.31** Der Rat beschließt, dass die Anregung betreffend Festsetzung einer Spielplatzfläche auf der städtischen Parzelle Vrssett, Flur 6, Flst. 114 mit den Ausführungen der Verwaltung abgewogen ist.
- 1.32** Der Rat beschließt, dass die Anregung betreffend Festsetzung einer Versorgungsfläche für eine Gemeinschaftsenergieversorgungsanlage für das gesamte Plangebiet auf der städtischen Parzelle Vrssett, Flur 6, Flst. 114

mit den Ausführungen der Verwaltung abgewogen ist.

- 1.33** Der Rat beschließt, dass die Anregung betreffend Festsetzung privater Ver- und Entsorgungsleitungen auf den Vorgartenflächen mit Übergabepunkt auf der städtischen Parzelle Vrssett, Flur 6, Flst. 114 zu den Leitungen im öffentlichen Verkehrsraum mit den Ausführungen der Verwaltung abgewogen ist.
- 1.34** Der Rat beschließt, dass die Anregung betreffend Kostenübernahme einer straßenbaulichen Sanierungsmaßnahme durch die Bauherren nach Realisierung des Bebauungsplanes mit den Ausführungen der Verwaltung abgewogen ist.
- 1.35** Der Rat stellt fest, dass der Anregung auf Höhenbeschränkung der Heckenstruktur auf der Grünfläche durch die Auswahl der Pflanzenarten in der nachträglichen Festsetzung eines Pflanzgebotes unter Beschluss Nr. 2.1 entsprochen wird.
- 1.36** Der Rat stellt fest, dass die Angelegenheit des V-DSL Netzausbaues durch die Telekom nicht im Rahmen des Bebauungsplanes geregelt werden kann.

Zu 2)

- 2.1** Der Rat beschließt, die nach den Bestimmungen des § 4a Abs. 3 Satz 4 BauGB i.V.m. § 13 BauGB abgehandelte vereinfachte Änderung des Bebauungsplanentwurfes bzgl. Festsetzung eines Pflanzgebotes auf der Grünfläche des Bebauungsplanes nach Durchführung der Offenlage zum Bestandteil des Satzungsentwurfes des Bebauungsplanes V 6/1 zu machen.
- 2.2** Der Rat beschließt, die nach den Bestimmungen des § 4a Abs. 3 Satz 4 BauGB abgehandelte Änderung des Bebauungsplanentwurfes bzgl. der außerhalb des Plangebietes gesicherten Ausgleichskompensation nach Durchführung der Offenlage zum Bestandteil des Satzungsentwurfes des Bebauungsplanes V 6/1 zu machen.
- 2.3** Der Rat beschließt, die nach den Bestimmungen des § 4a Abs. 3 Satz 4 BauGB i.V.m. § 13 BauGB abgehandelte vereinfachte Änderung des Bebauungsplanentwurfes bzgl. der Erweiterung der Gewässerflächenfestsetzung an der Hauptstraße sowie der auf ihr liegenden Flächen für Geh-, Fahr- und Leitungsrechte um 1 m nach Süden nach Durchführung der Offenlage zum Bestandteil des Satzungsentwurfes des Bebauungsplanes V 6/1 zu machen.
- 2.4** Der Rat beschließt, die nach den Bestimmungen des § 4a Abs. 3 Satz 4 BauGB i.V.m. § 13 BauGB abgehandelte vereinfachte Änderung des Bebauungsplanentwurfes bzgl. der Verschiebung der überbaubaren Flächen und der Festsetzung einer nicht bebaubaren Grundstücksteilfläche an der Hauptstraße um 1 m nach Süden nach Durchführung der Offenlage zum Bestandteil des Satzungsentwurfes des Bebauungsplanes V 6/1 zu machen.

2.5 Der Rat beschließt, die nach den Bestimmungen des § 4a Abs. 3 Satz 4 BauGB i.V.m. § 13 BauGB abgehandelte vereinfachte Änderung des Bebauungsplanentwurfes bzgl. der Festsetzung einer Straßenbegrenzungslinie längs der nördlichen, bzw. der westlichen Grenze der Entwässerungsgräben an der Hauptstraße und dem Hagenackerweg nach Durchführung der Offenlage zum Bestandteil des Satzungsentwurfes des Bebauungsplanes V 6/1 zu machen.

Zu 3)

Der Rat beschließt den vorliegenden Vertragsentwurf als städtebaulichen Vertrag gemäß § 11 BauGB zum Bebauungsplan Nr. V 6/1 -Hauptstraße / Südost-.

Zu 4)

Der Rat beschließt den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. V 6/1 -Hauptstraße / Südost- einschließlich der unter Punkt 2 abgehandelten Entwurfsänderungen nach Offenlage gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung.

Stimmen dafür 20 Stimmen dagegen 4 Enthaltungen 9

**12. Erlass einer Satzung zur Erhebung von Kostenerstattungsbeträgen nach §§ 135 a-c des Baugesetzbuches (BauGB)
Vorlage: 05 - 15 1222/2014**

Mitglied Brouwer nimmt an der Beratung und Abstimmung zu diesem Tagesordnungspunkt nicht teil.

Der Vorsitzende lässt über den Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen, abstimmen.

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein beschließt den Erlass der Satzung zur Erhebung von Kostenerstattungsbeträgen mit Inkrafttreten zum nächstmöglichen Zeitpunkt.

Stimmen dafür 33 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

**13. Beschluss über den Jahresabschluss 2011 und die Entlastung des Bürgermeisters
Vorlage: 14 - 15 1199/2014/1**

Der stellv. Vorsitzende Herr Herbert Ulrich übernimmt für diesen Tagesordnungspunkt den Vorsitz.

Er lässt über den Antrag von Mitglied Mölder, gemäß Vorlage zu beschließen, abstimmen.

Der Vorsitzende, Herr Bürgermeister Diks hat an der Beratung und Abstimmung nicht teilgenommen.

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein beschließt,

1. den Jahresabschluss 2011 aufgrund des durch den Rechnungsprüfungsausschuss erteilten uneingeschränkten Bestätigungsvermerk festzustellen und den Jahresüberschuss der Ausgleichsrücklage zuzuführen,
2. dem Bürgermeister hinsichtlich des Jahresabschlusses 2011 die uneingeschränkte Entlastung zu erteilen.

Stimmen dafür 33 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

**14. Prüfung der Jahresrechnung der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Kultur-Künste-Kontakte Emmerich am Rhein zum 31.12.2013
Vorlage: 41 - 15 1206/2014**

Mitglied Hövelmann stellt den Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen.

Beschlussvorschlag

Der Rat beschließt:

1. Der Jahresabschluss der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Kultur – Künste – Kontakte Emmerich am Rhein zum 31.12.2013 wird festgestellt.
2. Der Jahresüberschuss i. H. v. 17.732,04 € wird an die Stadt Emmerich am Rhein abgeführt.
3. Der Betriebsleitung wird für das Wirtschaftsjahr vom 01.01.2013 – 31.12.2013 Entlastung erteilt.

Stimmen dafür 34 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

**15. Eingruppierung des Ersten Beigeordneten
Vorlage: 01 - 15 1232/2014**

Der Vorsitzende lässt über den Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen, abstimmen.

Beschlussvorschlag

Der Rat beschließt, den Ersten Beigeordneten Herrn Dr. Wachs mit Wirkung zum 01.06.2014 in die Besoldungsgruppe B 2 einzugruppieren.

Stimmen dafür 34 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

Anträge an den Rat

**16. Abriss des ehemaligen Autohauses Wemmer & Jansen; hier: Antrag Nr V/2014 der BGE-Ratsfraktion Emmerich am Rhein
Vorlage: 03 - 15 1227/2014**

Mitglied Bartels legt einen geänderten Beschlussvorschlag vor und bittet hierüber abzustimmen.

„Die Verwaltung wird beauftragt, zeitnah über den Erwerb des Grundstücks zu wirtschaftlich vertretbaren marktüblichen Bedingungen durch die Stadt oder eine Beteiligungsgesellschaft zu verhandeln und dem Rat in seiner nächsten Arbeitssitzung einen entsprechenden Beschlussvorschlag zu unterbreiten.“

Die Mitglieder Gertsen und Hinze schließen sich dem Beschlussvorschlag an.

Mitglied Gertsen ist der Auffassung, dass geprüft werden sollte, ob nicht eine Tochtergesellschaft dieses Objekt erwerben und zeitnah vermarkten kann.

Beschlussvorschlag

Die Verwaltung wird beauftragt, zeitnah über den Erwerb des Grundstücks zu wirtschaftlich vertretbaren marktüblichen Bedingungen durch die Stadt oder eine Beteiligungsgesellschaft zu verhandeln und dem Rat in seiner nächsten Arbeitssitzung einen entsprechenden Beschlussvorschlag zu unterbreiten.

Stimmen dafür 34 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

17. Mitteilungen und Anfragen

17.1. Cross-Byker-Strecke in Elten; hier: Anfrage von Mitglied Hinze

Erster Beigeordneter Dr. Wachs teilt auf die entsprechende Anfrage von Mitglied Hinze mit, dass nach dem Bundeswaldgesetz, der Wald in gewissen geordneten Bahnen genutzt werden darf. Das bedeutet, dass die ausgewiesenen Wege mit dem Fahrrad genutzt werden dürfen. Mountainbiker dürfen diese Wege nicht benutzen.

Grundsätzlich ist die Forstbehörde für die Nutzung des Waldes zuständig. Erster Beigeordneter Dr. Wachs sagt zu, die Angelegenheit an das Ordnungsamt weiterzuleiten und sich mit dem Forstamt und dem zuständigen Eigentümer in Verbindung zu setzen, um einen Rückbau der Geräte zu veranlassen. Im Rahmen des Masterplanes Hochelten sollte geregelt werden, welche Wege durch die Mountainbiker genutzt werden dürfen.

17.2. Gescheindigkeitsbegrenzung auf dem Eltenberg; hier: Anfrage von Mitglied Bartels

Die Verwaltung sagt auf entsprechende Anfrage von Mitglied Bartels, dass auf dem Elsepaßweg kein Verkehrszeichen steht, welches eine Geschwindigkeitsbegrenzung ausweist zu, dieses zu überprüfen.

17.3. Bauvorhaben der DB auf dem Berger Weg; hier: Anfrage von Mitglied Spiertz

Auf die Anfrage von Mitglied Spiertz, dass auf dem Bergerweg von der Bahn AB ein Bauvorhaben geplant und auch schon gebaut wurde, teilt Erster Beigeordneter Dr. Wachs mit, dass der Petent der Verwaltung bekannt ist. Die Bahn hat das Vorhaben auf ihren eigenen Flächen geplant und hat die Verwaltung im Vorfeld entsprechend informiert.

Mitglied Spiertz erklärt, dass der Bürger moniert, dass die Bahn die Anwohner nicht über das Vorhaben informiert hat.

**17.4. Fehlende Abfallbehälter;
hier: Anfrage von Mitglied Weicht**

Mitglied Weicht weist darauf hin, dass Abfallbehälter auf dem Nicolaus-Gross-Platz und an der Sparkasse fehlen.
Die Verwaltung sagt Prüfung zu.

In diesem Zusammenhang spricht Mitglied Gustedt die Abfallbehälter auf dem Parkplatz im Industriegebiet bei der Firma der BLG an. Der dort eingefüllte Abfall wird durch Raben und Krähen wieder aus den Behältern herausgeholt. Er schlägt vor, die Abfallbehälter mit einem Deckel zu versehen.
Auch hier sagt die Verwaltung Prüfung zur.

**17.5. Ruhestörung am Franz-Wolters-Platz;
hier: Anfrage von Mitglied Lorenz**

Mitglied Lorenz macht auf die nächtliche Ruhestörung auf dem Franz-Wolters-Platz aufmerksam.
Der Verwaltung ist der Vorgang bekannt und sie sagt Überprüfung zu.

18. Einwohnerfragestunde

Anfragen seitens der Einwohner liegen nicht vor.

Der Vorsitzende teilt mit, dass zu Ehren der ausscheidenden Ratsmitglieder im Anschluss an den nichtöffentlichen Teil der Sitzung ein kleiner Imbiss und ein Sektempfang vorbereitet ist. Er lädt alle Anwesenden hierzu ein.

Er schließt den nichtöffentlichen Teil der Sitzung um 19. 25 Uhr, nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen.

46446 Emmerich am Rhein, den 15. Mai 2014

Johannes Diks
Vorsitzender

Marita Evers
Schriftführer/in